



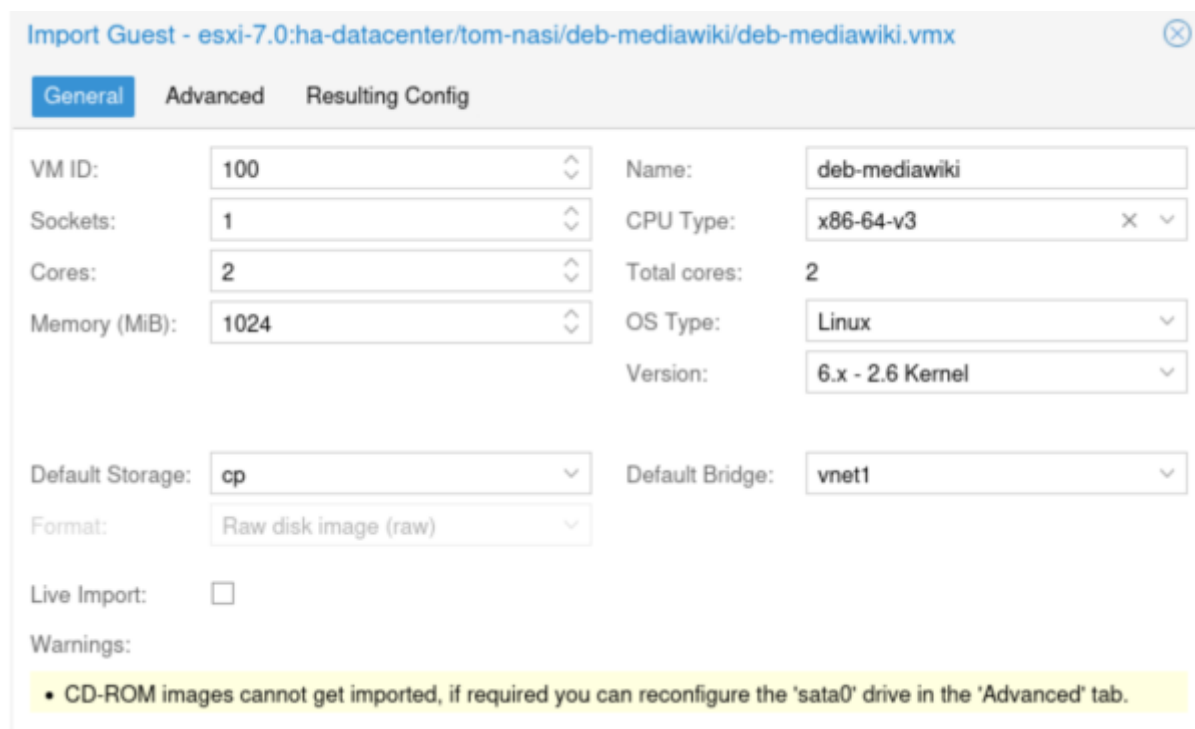
Proxmox Virtual Environment 8.2 mit Import Wizard

Proxmox VE (Virtual Environment) ist eine auf Debian basierende Open-Source-Virtualisierungsplattform zum Betrieb von virtuellen Maschinen und Containern, die über eine Web-Oberfläche verwaltet werden.

Auf Proxmox 8.1 vom November 2023 folgt nun Proxmox 8.2. Die neue Version basiert auf Debian 12.5 »Bookworm« und verwendet einen aktuellen Linux Kernel 6.8. Alle integrierten Open Source-Technologien wurden aktualisiert, darunter QEMU 8.1, LXC 6.0, Ceph 18.2 und ZFS 2.2.

Import Wizard jetzt stabil

Der Import Wizard für VMware ESXi VMs, der im März als technische Vorschau vorgestellt wurde, hat seinen festen Platz in der neuen Ausgabe von Proxmox VE gefunden. Dabei wird das Storage-Plugin-System für die native Integration in die API und die webbasierte Benutzeroberfläche integriert. Damit können VMware ESXi-VMs als Ganzes importiert werden, wobei der Großteil der Konfiguration auf das Konfigurationsmodell von Proxmox VE abgebildet wird.



Import Guest - esxi-7.0:ha-datacenter/tom-nasi/deb-mediawiki/deb-mediawiki.vmx

General Advanced Resulting Config

VM ID: 100 Name: deb-mediawiki

Sockets: 1 CPU Type: x86-64-v3

Cores: 2 Total cores: 2

Memory (MiB): 1024 OS Type: Linux

Version: 6.x - 2.6 Kernel

Default Storage: cp Default Bridge: vnet1

Format: Raw disk image (raw)

Live Import: ☐

Warnings:

- CD-ROM images cannot get imported, if required you can reconfigure the 'sata0' drive in the 'Advanced' tab.

Der Wizard unterstützt auch den Live-Import, wobei die VM bereits während des Importvorgangs gestartet wird, um Ausfallzeiten zu reduzieren. Eine detaillierte Anleitung findet sich im Artikel [Migrate to Proxmox VE](#), der Quecode ist <https://git.proxmox.com/?p=pve-esxi-import-tools.git;a=summary> im Git von Proxmox verfügbar.

Automatisierte Installation

Proxmox 8.2 ermöglicht mit dem Tool proxmox-auto-install-assistan, den Setup-Prozess auf Bare-Metal vollständig zu automatisieren. Das erlaubt die schnelle Bereitstellung von Proxmox VE-Hosts ohne manuellen Zugriff auf die Systeme, was Zeit spart und das Fehlerrisiko verringert. Dazu muss zuerst eine Antwortdatei mit den erforderlichen Konfigurationseinstellungen für den Installationsprozess vorbereitet werden.

Firewall mit nftables

Proxmox VE 8.2 wird im Rahmen einer Technologievorschau mit einer neuen, optionalen Firewall-Implementierung ausgeliefert, die als Opt-in zur Verfügung steht. Dabei kommt nftables anstelle von iptables zum Einsatz. Des Weiteren kann das mit v8.1 eingeführte LXC Device Passthrough jetzt auch in der GUI konfiguriert werden. Weitere Neuerungen sind der [Ankündigung](#) zu entnehmen. Proxmox Virtual Environment 8.2 steht ab sofort [zum Download](#) bereit.

From:

<https://blog.cooltux.net/> - **TuxNet DokuWiki**

Permanent link:

https://blog.cooltux.net/doku.php?id=blog:proxmox_virtual_environment_8.2_mit_import_wizard

Last update: **2024/04/25 05:08**

